

# Ministerium für Integration unnötig

Berlin. Zuwanderungsexperten sprechen sich gegen ein Integrationsministerium auf Bundesebene aus. Vielmehr solle nach der Bundestagswahl das Thema beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales angesiedelt werden, schlägt der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration vor. Ein Bundesministerium hätte nur wenig Kompetenzen, da die Länder für einen Großteil der Integrationspolitik zuständig seien, sagte die Ratsvorsitzende Christine Langenfeld der dpa am Mittwoch. Ein eigenes Zuwanderungsministerium auf Bundesebene war in der Vergangenheit von mehreren Politikern gefordert worden. (dpa/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/206231.ministerium-für-integration-unnötig.html>